



**Tagesordnung II Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 29. September 2022**

Vorlagen-Nr. 22-V-02-8010

**Erhöhung Zuzahlungen FrankfurtRheinMain GmbH**

---

**Beschluss Nr. 0371**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - a. erstmals seit der Gründung der Gesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region im Jahr 2005 zum Ausgleich allgemeiner Kostensteigerungen und der Inflation die Zuzahlungen ab 2023 um 20 % erhöht werden sollen;
  - b. sich für die Landeshauptstadt Wiesbaden mit einem Gesellschafteranteil von 4% die aktuelle Zuzahlung in Höhe von 160.000 Euro ab 2023 ff. auf 192.000 Euro erhöhen würden;
  - c. der Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung jeweils eine zusätzliche Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung am 19. September 2022 einberufen werden, in der der Vertreter der Landeshauptstadt Wiesbaden, Bürgermeister Dr. Oliver Franz (ggfs. mit dem Vorbehalt der Gremienzustimmung) zustimmt.
  
2. Es wird beschlossen,
  - a. dass die Landeshauptstadt Wiesbaden weiterhin Gesellschafter der FrankfurtRheinMain GmbH bleibt, der Erhöhung der Zuzahlungen um (maximal) 20 Prozent in den Gesellschaftergremien zustimmt, ggfs. erhöhten Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget von Dezernat II;
  - b. Dezernat II beauftragt wird, eine Evaluation der Mitgliedschaft der LHW bei der Frankfurt RheinMain GmbH der letzten 5 Jahre durchzuführen und den städtischen Gremien hierüber zu berichten.

(antragsgemäß Magistrat 06.09.2022 BP 0727)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 29.09.2022  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, 29.09.2022  
im Auftrag

Seite 2 des Beschlusses 0371 vom 29. September 2022

---

mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock